

MIGUFIRE FRV

GEPRÜFTE BRANDSCHUTZFUGENELEMENTE
BRANDSCHUTZTECHNISCHE
FUGENABDICHTUNG

GEPRÜFTE BRANDSCHUTZSYSTEME (EI 120 / F120) FÜR BEWEGUNGSFUGEN MIT STARKEN
BEWEGUNGEN IM **MASSIVBAU**



- **AUFSCHÄUMENDES FUGENELEMENT**
Klassifizierter Feuerwiderstand EI 120
Brandschutztechnische Abdichtung von Dehn- und Bewegungsfugen in Wänden und Decken.
- **FUGEN MIT STARKER BEWEGUNG**
Für Fugenbreiten von 50 - 70 mm mit zusätzlicher lateraler Dehnung von 20 mm.
- **AUFSCHÄUMENDE BARRIERE IM BRANDFALL**
Flaton VPG 12 schäumt auf und unterstützt die Dämmwirkung des Elements.
- **FÜR MASSIVBAU**
Verwendung in raumabschließenden Bauteilen mit Dicke mindestens 150 mm.

MIGUFIRE FRV ist ein Brandschutz-Fugensystem. Es besteht aus einem mehrlagigen Dichtelement sowie einem speziell abgestimmten Klebesystem. Das Dichtelement setzt sich aus mineralischen Schaumstoffplatten und integrierten dämmschichtbildenden Brandschutzlagen zusammen und ist mit einer Aluminiumfolie ummantelt.

Das System dient zur brandschutztechnischen Abdichtung von Dehn- und Bewegungsfugen bei hohen Bauwerksbewegungen. Bewegungen können beispielsweise durch Temperaturunterschiede, Gebäudesetzungen, Erdbeben oder konstruktive Besonderheiten entstehen. Ziel des Systems ist es, die Feuerwiderstandsfähigkeit von raumabschließenden Bauteilen auch im Bereich von Fugen dauerhaft aufrechtzuerhalten bzw. wiederherzustellen.

Das Fugenfüll-System eignet sich für nominale Fugenbreiten von 50 bis 70 mm und ermöglicht zusätzlich die Aufnahme von Bewegungen innerhalb der Fuge.

Informationen zu Preisen und Verpackungseinheiten auf Anfrage.

MIGUFIRE FRV SERIE

System	Nominale Fugenbreite [mm]	Gedehnte Fugenbreite [mm]	Elementmaß (L x B x Fülltiefe) [mm]	Decken/Wandstärke (Min.) [mm]	Klassifizierung
MIGUFIRE FRV 50	50	70	1000 x 60 x 125	150	EI 120-V-M040-F-W 50 EI 120-H-M040-F-W 50
MIGUFIRE FRV 60	60	80	1000 x 70 x 125	150	EI 120-V-M033-F-W 60 EI 120-H-M033-F-W 60
MIGUFIRE FRV 70	70	90	1000 x 80 x 125	150	EI 120-V-M029-F-W 70 EI 120-H-M039-F-W 70

(V = vertikal = Fuge in Wandkonstruktion, H= horizontal = Fuge in Deckenkonstruktion)

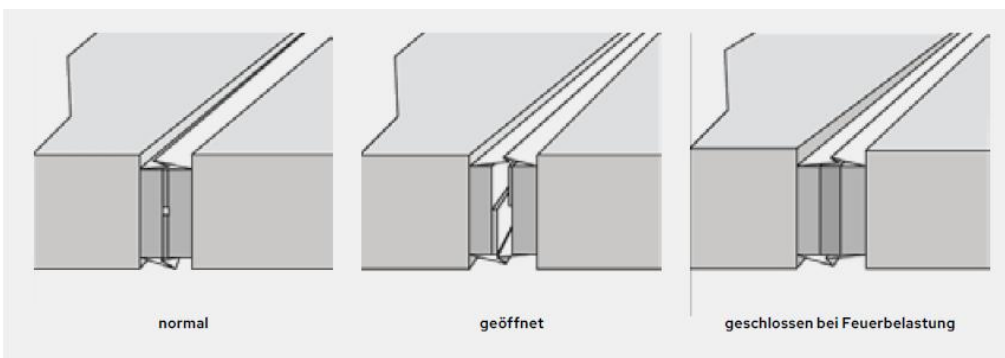
Feuerwiderstandsfähige Ausführungen

für den Einbau in Massivwände und Massivdecken (Grafik: Einbaufälle A und Grafik : Einbaufälle B).

Die DIN-Klassifizierungen „F 90“ und „F 120“ sind den EN-Klassifizierungen „EI 90“ und „EI 120“ gleichzusetzen.

FUNKTIONSWEISE

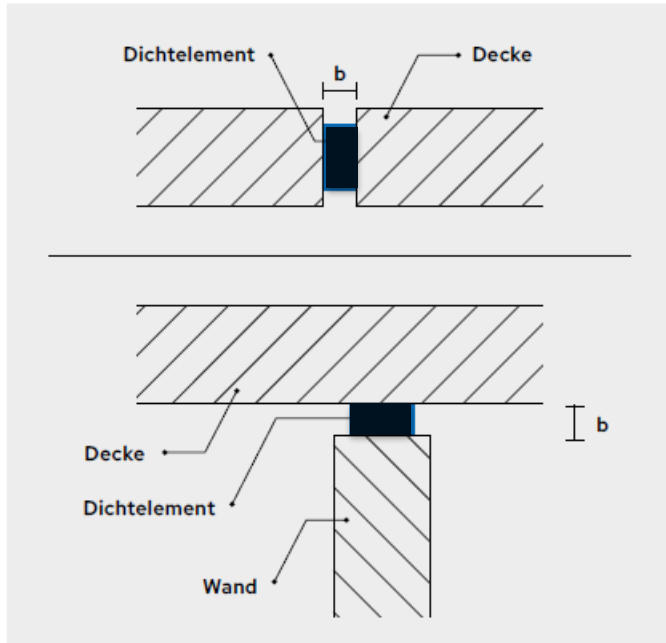
Das Fugenelement ist mit einer Alufolie ummantelt, die an den Schmalseiten eine Dehnfalte hat. Damit ist bei einer Dehnung der Fuge immer ein kompletter Abschluss gegeben. Im Falle eines Brandes schäumt das Intumeszenzmaterial „Flaton“ auf und unterstützt das Dichtelement in seiner Dämmwirkung. Fugendehnungen um 20 mm werden so brandschutztechnisch gesichert. Zugelassen für Fugenbreiten von 20 bis 100 mm mit zusätzlicher Dehnung um 20 mm.



EINBAUFÄLLE

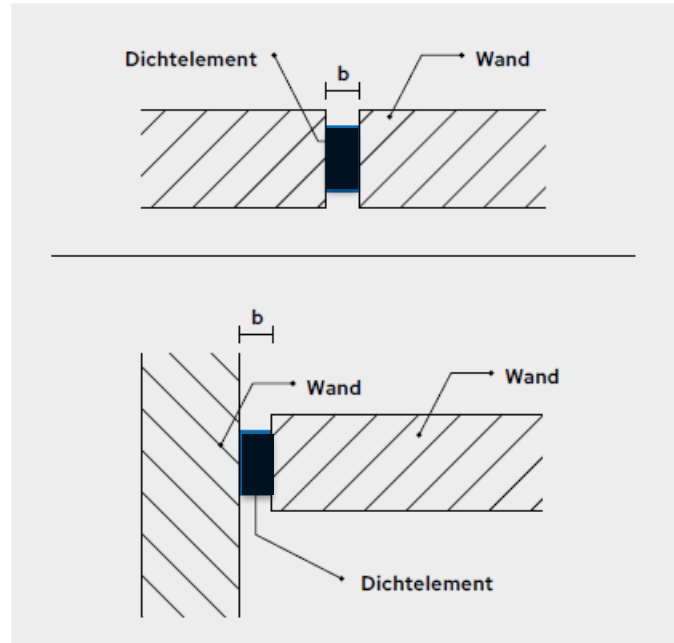
Einbaufall A:

Horizontale Fuge in / zwischen Decken
bzw. zwischen Wänden und Decken



Einbaufall B:

Vertikale Fuge in / zwischen Wänden



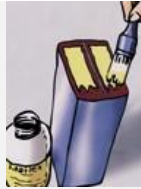
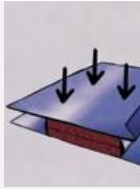



MATERIALEIGENSCHAFTEN / AUSZUG AUS DER EUROPÄISCHEN TECHNISCHEN ZULASSUNG (ETA)

- Baustoffklasse C-s1, d0 nach EN 13501-1.
- Zulässige laterale Dehnungsfähigkeit des Fugenfüll-Systems: 20 mm.
- Das Fugenfüll-System dient nicht zur Kraftübertragung.
- MIGUFIRE FRV ist mit Aluminiumfolie ummantelt; die Schmalseiten besitzen Dehnfalten.
- Im Brandfall schäumt Flaton VPG 12 auf und unterstützt die Dämmwirkung.
- Das Fugenfüll-System darf als Verschluss von linienförmigen Fugen in Verbindung mit folgenden raumabschließenden Bauteilen verwendet werden:
 - **Massivwände** Beton, Stahlbeton o. Mauerwerk mit einer Mindestrohdichte von $2.400 \text{ kg/m}^3 \pm 20 \%$
 - **Massivdecken** Beton oder Stahlbeton mit einer Mindestrohdichte von $2.400 \text{ kg/m}^3 \pm 20 \%$
- Die raumabschließenden Bauteile müssen der jeweils geforderten Feuerwiderstandsklasse nach EN 13501-2 genügen.
- Die Dicke der raumabschließenden Bauteile muss mindestens 150 mm betragen.
- Die Angaben der Europäischen Technischen Zulassung [ETA-13/0270](#) sind zu beachten. Die vollständige [ETA-13/0270](#) ist auf Anfrage bei MIGUA zu erhalten.

MONTAGEHINWEIS

Vor Beginn der Montage sorgfältig lesen !

				
Vorbereitung	Vorformen	Auflegen	Einfügen	Verschließen
Vorstehende Schalungsgrate, Beton- oder Mörtelspritzer, Schäume, Bauschutt o. ä. aus der Fuge entfernen.	Geeigneten Kleber mit Spachtel oder Pinsel vollflächig auf die Bauteillaubungen auftragen.	Stirnseite des Elements mit dem Kleber versehen. Die mittig liegende Brandschutzpappe Flaton VPG darf nicht mit Kleber in Berührung kommen.	Das Brandschutzelement zwischen zwei Einführbleche legen und auf ca. 10 mm kleiner als die Fugenbreite vorkomprimieren.	Element mit den Einführblechen auf die gewünschte Tiefe einschieben; Stöße dicht Stoß an Stoß ausführen. Einführbleche anschließend entfernen und reinigen.

Der für dieses Produkt geeignete Kleber ist bei uns erhältlich.

ACHTUNG: Wenn zusätzlich eine Dichtstoffversiegelung oder Abdeckung mit Fugenbändern vorgesehen ist, sind die Fugenränder gemäß Verarbeitungshinweisen des Dichtstoffherstellers vorzubehandeln. Die geprimierte Fläche für den Dichtstoff darf nicht mit dem Kleber versehen werden; die Falten der Aluminiumfolie dürfen nicht verklebt werden.